Jugendtreff Bruck
Denise Dick, BA
Sportplatzstraße 16
5671 Bruck an der Großglocknerstraße

Jahresbericht 2024

Jugendtreff Bruck

Einleitung

Das vergangene Jahr im Jugendtreff war durch zahlreiche Aktivitäten, innovative Projekte und bedeutende Begegnungen geprägt. Der Jugendtreff erwies sich dabei als Ort an dem junge Menschen Raum für Kreativität, Austausch und Entfaltung fanden. Der nachfolgende Jahresbericht 2024 bietet eine detaillierte Übersicht über die wichtigsten Ereignisse, Entwicklungen und Meilensteine. Neben regelmäßigen Angeboten und Projekten dokumentiert der Bericht auch zentrale Höhepunkte sowie die Kooperationen mit relevanten Akteur:innen der offenen Jugendarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Bruck sowie allen Unterstützer:innen, die mit ihrem Engagement und ihren Ideen maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben.

Erweiterung und Öffnungszeiten & Herabsetzung Altersgrenze

Im Februar 2024 wurden die Öffnungszeiten und Öffnungstage an die Bedürfnisse der jungen Menschen angepasst. Die Erweiterung auf vier Wochentage ermöglichte mehr Zeit für gemeinsame Aktivitäten, Projekte und individuelle Gespräche. Außerdem wurde die Altersgrenze gesenkt, sodass der Jugendtreff nun auch für Kinder ab 10 Jahren geöffnet ist. Diese Anpassungen erhöhten nicht nur die Zugänglichkeit, sondern schufen auch neue Möglichkeiten und Herausforderungen.

Öffnungszeiten 2024:

Dienstag: 13:00 – 18:30

Mittwoch: 13:00 – 19:30

Donnerstag: 13:00 – 18:30

Freitag: 13:00 – 19:30

Vernetzungstreffen und Supervision

Im Jahr 2024 spielte die Zusammenarbeit mit externen Institutionen und Fachstellen eine zentrale Rolle, um die Qualität der Angebote im Jugendtreff nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln. Regelmäßige Vernetzungstreffen und Supervisionen

boten Raum für fachlichen Austausch, Reflexion und die Entwicklung neuer Lösungsansätze. An drei regionalen Vernetzungstreffen (31.01.2024, 08.05.2024, 14.11.2024 wurde teilgenommen, die nicht nur als Plattform für den Austausch von Best Practices dienten, sondern auch neue Impulse für die offene Jugendarbeit setzten. Ergänzend dazu wurden zwei Gruppensupervisionen (05.03.2024, 17.12.2024) und vier Einzelsupervisionen (01.08.2024, 22.08.2024, 11.11.2024, 21.11.2024) besucht, die es ermöglichten, spezifische Fragestellungen zu bearbeiten und die Qualität der täglichen Arbeit kontinuierlich zu steigern. Zu den weiteren wichtigen Austauschformaten des Jahres gehörten unter anderem Treffen mit der Drogenberatungsstelle Zell am See, Sozialvernetzungstreffen sowie der Jugenddialog. Um die Angebote für junge Menschen am Puls der Zeit auszurichten, wurden zusätzlich Workshops besucht. Diese beschäftigten sich mit aktuellen Themen wie dem Kinderschutz im digitalen Raum, Gewaltprävention in jugendlichen Paarbeziehungen und spezifischen Methoden zur Suchtprävention. Die in diesen Veranstaltungen und Weiterbildungen erworbenen Erkenntnisse flossen in die tägliche Arbeit ein, um noch gezielter auf die Bedürfnisse junger Menschen einzugehen und die Angebotsqualität nachhaltig zu erhöhen.

Öffentlichkeitsarbeit und Werbestrategien

Die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendtreffs wurde im Jahr 2024 strategisch erweitert, um die Zielgruppe effektiver zu erreichen und die Angebote umfassender bekannt zu machen. Eine zentrale Rolle spielten dabei regelmäßig erscheinende Bericht in der Brucker Gemeindezeitung. Diese Berichte gaben der Öffentlichkeit Einblicke in laufende Projekte, Veranstaltungen sowie relevante Entwicklungen, wodurch Transparenz geschaffen und das Interesse an den Angeboten des Jugendtreffs gesteigert wurde.

Social Media

Ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit war die verstärkte Nutzung sozialer Medien. Instagram und Facebook wurden regelmäßig mit aktuellen Informationen zu Öffnungszeiten, Projekten und jugendrelevanten Themen aktualisiert. Auch Snapchat wurde aktiv genutzt, um die Zielgruppe dort zu erreichen, wo sie sich häufig aufhält. Die kontinuierliche Aktualisierung der Homepage des Jugendtreffs sorgte dafür, dass alle relevanten Informationen strukturiert und übersichtlich zur Verfügung standen. Ziel war es, durch zeitnahe und jugendgerechte Kommunikation die Angebote des Jugendtreffs möglichst vielen Jugendlichen bekannt zu machen.

WhatsApp

Ein weiteres digitales Instrument ist die Nutzung einer Broadcast-Liste auf WhatsApp, die sich als effektives Werkzeug für die direkte Kommunikation mit den jungen Menschen etabliert hat. Über diese Liste werden zielgerichtet Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten, Programmänderungen, Workshops und aktuellen Themen versendet. Diese Methode gewährleistet den Datenschutz der Teilnehmenden, da keine Gruppenchats oder Einsicht in die Kontakte der Empfänger:innen erfolgt.

Präsenz im Ort

Ergänzend zu den digitalen Ansätzen wurde auch im direkten Umfeld verstärkt Öffentlichkeitsarbeit betrieben. So wurden gezielte Schulbesuche durchgeführt, bei

denen der Jugendtreff vorgestellt und für seine Angebote geworben wurde. Informationsflyer wurden in Geschäften ausgelegt, die bevorzugt von jungen Menschen besucht werden, und im öffentlichen Raum wurden Visitenkarten sowie Flyer direkt an junge Menschen verteilt. Um die Präsenz noch weiter zu erhöhen, wurden in verschiedenen Ortsteilen von Bruck Outdoorspiele angeboten, die eine unmittelbare Ansprache der jungen Menschen ermöglichten. Ziel dieser persönlichen Maßnahmen war es, die Bekanntheit des Jugendtreffs weiter zu steigern, Hemmschwellen abzubauen und den Zugang zu den Angeboten nachhaltig zu erleichtern.

Projekte

Im Jahr 2024 wurden im Jugendtreff zahlreiche Projekte und Aktivitäten umgesetzt, die sowohl der Förderung sozialer Interaktion als auch der Bereitstellung neuer Angebote und Ressourcen dienten. Durch verschiedene Aktionen, gezielte Anschaffungen und Freizeitangebote wurde der Jugendtreff attraktiver und vielseitiger gestaltet.

Bündnispartner der ABC-Initiative

Seit März 2024 ist der Jugendtreff offizieller Bündnispartner der Initiative „ABC der psychosozialen Gesundheit“. Ziel dieser Partnerschaft ist es, das Bewusstsein für mentale Gesundheit zu fördern und Präventionsmaßnahmen in den Alltag zu integrieren. Durch diese Zusammenarbeit konnte der Jugendtreff zusätzliche Impulse im Bereich der psychosozialen Gesundheitsförderung setzen und somit den jungen Menschen wertvolle Unterstützung bieten.

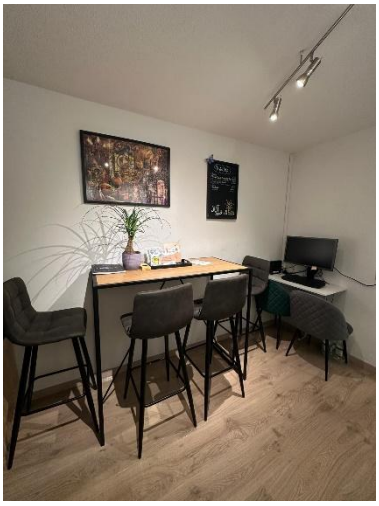
ABC DER PSYCHOSOZIALEN GESUNDHEIT
WIR SIND PARTNERORGANISATION

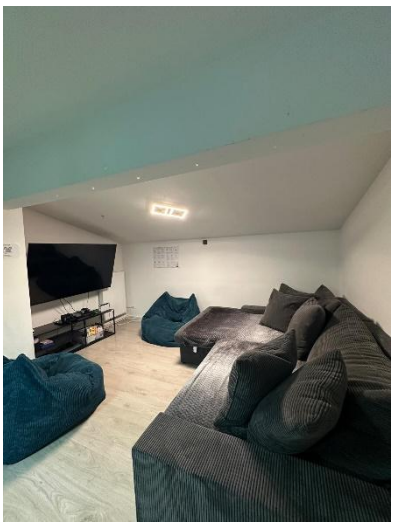
GIVE – AWAY

Im Februar 2024 wurde ein Give – Away in der Neuen Mittelschule Bruck durchgeführt, bei dem die Preise von den Kinderwünsche Pinzgau gesponsert wurden. Die Gewinner:innen erhielten Gutscheine im Wert von 50,-- 40,-- und 30,-- sowie personalisierte Turnbeutel gefüllt mit Goodies aus dem Jugendtreff.

NEUES MOBILIAR

Der Jugendtreff erhielt im Mai 2024 eine umfassende Neugestaltung der Räumlichkeiten, um den Aufenthalt noch angenehmer und einladender zu gestalten. Neben neuen Indoor- und Outdoormöbeln wurden im Wohnzimmer eine moderne Couch und ein neuer Fernseher angeschafft, die eine gemütliche Atmosphäre schaffen. Im Essbereich wurden ein neuer Tisch und passende Stühle integriert, während die Küche ein zusätzliches Regal sowie einen Bartisch mit Barhockern erhielt. Auf dem Balkon wurden elegante Rattanmöbel platziert, die besonders an sonnigen Tagen einladend wirken und die Aufenthaltsqualität im Außenbereich deutlich erhöhten. Zusätzlich wurde das Büro umgestaltet, um eine freundlichere Atmosphäre zu schaffen. Dadurch eignet es sich nun besser für wichtige Gespräche mit jungen Menschen und bietet eine angenehme Umgebung für Besprechungen und vertrauliche Unterhaltungen. Darüber hinaus wurde unser Outdoorbereich direkt neben dem Sportplatz aufgewertet. Auf die Terrasse kamen neue Palettenmöbel mit passenden Polstern.





Geburtstagsfeiern im Jugendtreff

Es fanden zwei Geburtstagsfeiern von Besucher:innen im Jugendtreff statt. Auch hier unterstützten die Kinderwünsche Pinzgau, indem sie die Geburtstagsgutscheine zur Verfügung stellten. Die restliche Organisation wurde vom Jugendtreff übernommen (Verpflegung, Räumlichkeiten, Dekoration usw.)

Girls Day mit besonderem Fokus

Am 16. Juli 2024 wurde ein Girls Day veranstaltet, bei dem die Teilnehmerinnen unter anderem die First-Love-Ambulanz in Thumersbach besuchten. Ziel war es, Mädchen gezielte Angebote zu machen, die sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen und ihnen Orientierung in Gesundheitsfragen bieten.

Neue Freizeitmöglichkeiten

Im Oktober 2024 wurde der Freizeitbereich des Jugendtreffs durch eine Nintendo Switch und zwei Spiele erweitert. Diese Anschaffung, gesponsert von den Kinderwünschen Pinzgau, wurde bei den jungen Menschen äußerst positiv aufgenommen und stärkte die Attraktivität des Jugendtreffs als Freizeitort.

JANUSZ KORCZAK ABEND

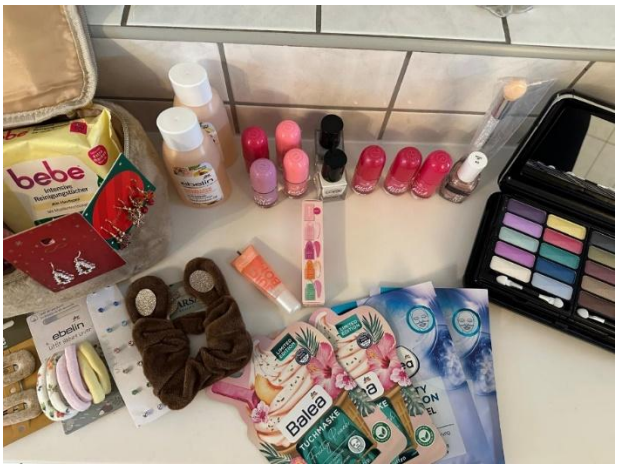
Am Janusz-Korczak-Abend, der am 16.12.2024 stattfand, stand die pädagogische Haltung im Mittelpunkt. Das Projekt, das seit 2013 unter der Leitung von Mag. Dr. Andreas Paschon am Fachbereich Erziehungswissenschaft durchgeführt wird, widmet sich jährlich der Erinnerung an den Begründer der Kinderrechte. Eine besondere Buchvorstellung zu ´Humane Schule? ´ sowie die gemeinsame Sichtung des Films ´Eingeschlossene Gesellschaft´ waren Teil des Abends und boten wertvolle Denkanstöße. Die Veranstaltung erinnerte daran, die Rechte der Kinder zu achten, ihnen mit Respekt und Würde zu begegnen und ihre Stimmen ernst zu nehmen.

Gemeinsame Kinobesuche und Themenabende

Im Jahr 2024 wurden im Jugendtreff verschiedene Themenabende organisiert, die den Besucher:innen abwechslungsreiche Erlebnisse boten. Der Kinoabend am 30. November 2024 war dabei besonders erwähnenswert. Den jungen Teilnehmern wurde die Möglichkeit eingeräumt, den Film selbst auszuwählen, wobei besondere Sorgfalt darauf gelegt wurde, dass die Altersfreigabe gemäß der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) eingehalten wurde. Auch der gewünschte Dönerabend am 20. Dezember und der Filmabend „Doppelter Kevin – Spaß im Jugendtreff“ am 11. Dezember zählten zu den beliebten Highlights des Jahres.

Erweiterung der Beauty-Ecke

Im Dezember wurde die Beauty-Ecke im Badezimmer des Jugendtreffs mit neuen Kosmetikartikeln ausgestattet. Dies stieß auf großes Interesse, insbesondere bei den weiblichen Besucher:innen.



Verpflegung vor Ort

Generell werden verschiedene Getränke und Mahlzeiten kostengünstig oder gratis zur Verfügung gestellt. Bei der Auswahl der Produkte werden die Wünsche und Bedürfnisse der Besucher:innen beachtet. Auch um den Bezug zu Geld zu vermitteln, werden mit den jungen Menschen bei den Einkäufen wenn möglich Aktionsartikel vereinbart. Somit kommt es vor, dass die Besucher:innen des Jugendtreffs an die Mitarbeiterin herantreten mit Wünschen für Getränke und Lebensmittel, die in gewissen Zeiträumen in Aktion sind. Dies zeigt eine hohe Bereitschaft für die Mitgestaltung und Verständnis mit dem Umgang von finanziellen Ressourcen.

Guter Rat für Rückverteilung

Im Jahr 2024 konnte die Verpflegung im Jugendtreff durch eine großzügige Spende der Bürger:innen des Guten Rats für Rückverteilung weiter ausgebaut werden. Diese Unterstützung ermöglichte es, zusätzliche Gerichte zu kochen und den jungen Menschen noch mehr wertvolle Erfahrungen zu bieten. Der Fokus lag dabei darauf, regionale, saisonale und gesunde Zutaten zu verwenden. In enger Zusammenarbeit mit den jungen Menschen wurden passende Rezepte recherchiert und Einkaufslisten erstellt. Besonderes Augenmerk galt der Herkunft und der Verfügbarkeit der Zutaten. Es wurde überprüft, welche Produkte vor Ort saisonal erhältlich sind, um nicht nur die Qualität der Gerichte zu erhöhen, sondern auch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts war auch der verantwortungsvolle Umgang mit Geld. Vor jedem gemeinsamen Einkauf erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Preisgestaltung und das Haushalten mit einem vorgegebenen Budget. Dies trug dazu bei, ihre Kompetenzen im Bereich der Finanzplanung zu stärken und sie für bewusste Konsumentscheidungen zu sensibilisieren. Das Kochen selbst wurde zu einer geselligen Aktivität, bei der die jungen Menschen nicht nur praktische Fähigkeiten in der Zubereitung verschiedener Gerichte erlernten, sondern auch Teamarbeit und Kommunikation stärkten.

Outdooraktivitäten und Schwimmbadbesuche

Die regelmäßige Durchführung von Outdooraktivitäten wie Tischtennis, Schwimmen, Slackline, Basketball und Federball bot den Jugendlichen viele Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen und neue Fertigkeiten zu erlernen. Besonders die Schwimmbadbesuche im Schlossbad Bruck, die den Jugendlichen kostenlos ermöglicht wurden, waren ein großer Erfolg und trugen dazu bei, den Sommer aktiv und gemeinschaftlich zu gestalten.

Weihnachtsvideo

Eine Gruppe von jungen Menschen, die Schüler:innen der HAK Zell am See sind, baten um Erlaubnis, die Räumlichkeiten des Jugendtreffs als Drehort für ein Weihnachtsvideo zu nutzen, das sie im Rahmen eines Schulprojekts erstellen mussten. Der Jugendtreff wurde ihnen dafür zur Verfügung gestellt, einschließlich der Möglichkeit, die Räumlichkeiten nach ihren Vorstellungen weihnachtlich zu dekorieren. Dieses Projekt zeigte einmal mehr, wie der Jugendtreff als offener Raum für kreative und schulische Aktivitäten genutzt werden kann.

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür bot ein vielseitiges Programm, das zahlreiche Gäste anlockte. Kostenlose Speisen und Getränke standen für alle Besucher:innen bereit, und besonders beliebt waren die alkoholfreien Cocktails, die von jungen Menschen gemixt und serviert wurden. Das Rahmenprogramm der Firma Doyobe sorgte mit Aktivitäten wie Graffiti, Sing & Songwriting, Tanz-Workshops und Kickboxen für viel Abwechslung. Ein Live-Auftritt des Künstlers Timidin verlieh der Veranstaltung eine besondere Note. Zu den Höhepunkten zählten auch eine von der Raiffeisenbank Hohe Tauern gesponserte Hüpfburg, eine Ecke für aufklebbare Tattoos, eine entspannte Chill-Area, eine TikTok-Ecke und ein Gewinnspiel, bei dem eine Saisonkarte für das Schwimmbad in Bruck verlost wurde. Besonders unterstützend wirkten unsere lokalen Partner:innen: Ulrike Tiefenbacher von Pinzgau Sweets sponserte eine Torte, Silvia Magerl versorgte uns mit Muffins und Törtchen. Weitere Sponsoren wie Stiegl, die Bären-Apotheke in Bruck und der St. Georgnerin Imbiss halfen mit, dass der Tag ein voller Erfolg wurde.

TikTok
Lounge

BRUCK

TAG DER OFFENEN TÜR
24.05.2024
14:00 - 19:00
JUGENDTREFF
Special Guest
Timidin
FREIER EINTRITT
GRATIS SNACKS & GETRÄNKE
Graffiti, Tanz, Musik & Video
Workshops
und viele weitere Highlights!
SEE YOU THERE!
bruck
Sportplatzstraße 16, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt!

OFFENE JUGENDARBEIT

www.bruck-fusch.at

Schwimmbadfest

Der Jugendtreff war beim Schwimmbadfest in Bruck am 16. Juni 2024 mit einer besonderen Aktion vertreten: Wir boten alkoholfreie Cocktails und Shots an. Diese Initiative sollte den Besucher:innen zeigen, dass Cocktails nicht zwangsläufig Alkohol enthalten müssen und dass auch alkoholfreie Alternativen schmackhaft, bunt und abwechslungsreich sein können. Unser Ziel war es, junge Menschen dazu anzuregen, bewusstere Entscheidungen im Umgang mit Getränken zu treffen und ihnen die Vielfalt alkoholfreier Möglichkeiten näherzubringen.

Ferienbetreuung

Im Sommer 2024 engagierte sich die Leitung des Jugendtreffs aktiv in der Ferienbetreuung in Bruck, die vom 15. Juli bis 16. August stattfand. Dies bot eine hervorragende Gelegenheit, frühzeitig Kontakte zu jungen Menschen zu knüpfen, die später auch den Jugendtreff besuchen könnten. Während dieser Zeit stand eine Vielzahl erlebnispädagogischer Aktivitäten auf dem Programm: Von spannenden Teamspielen über kreative Bastelprojekte bis hin zu aufregenden Schwimmbadbesuchen. Zudem wurden sportliche Challenges und kleine Outdoor-Abenteuer unternommen, die nicht nur Spaß machten, sondern auch den Gemeinschaftssinn und die sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden stärkten. Durch diese wertvollen Erfahrungen konnte eine vertrauensvolle Basis geschaffen werden, die den jungen Menschen den Einstieg in den Jugendtreff erleichterte.

VERTRAUEN
FREUNDSCHAFT

LUCIA

KINDERSCHUTZKONZEPT

Seit Februar 2024 wird am Kinderschutzkonzept für den Jugendtreff gearbeitet. Dieses Konzept entsteht in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Selbstbewusst, einer spezialisierten Einrichtung, die Präventionsmaßnahmen und Schutzstrategien für Kinder und Jugendliche entwickelt. Ziel ist es, klare Strukturen und Standards zu schaffen, die den Schutz junger Menschen vor allen Formen der Gewalt, Vernachlässigung und anderen Gefährdungen gewährleisten. Das Kinderschutzkonzept dient als verbindliche Grundlage für alle Mitarbeitenden, um sicherzustellen, dass in Verdachts- und Gefährdungssituationen fachgerecht und einheitlich gehandelt wird. Es umfasst präventive Maßnahmen und klare Interventionspläne. Darüber hinaus fördert es eine Kultur des Hinsehens und Handelns, indem es pädagogische Richtlinien mit rechtlichen Vorgaben verbindet. Es wurden nicht nur die bestehenden Maßnahmen überprüft, sondern auch neue Ansätze entwickelt, um den Jugendtreff zu einem noch sichereren Ort für alle Besucher:innen zu machen.

JUGENDBETEILIGUNG

In diesem Jahr haben fünf junge Menschen im Jugendtreff und beim Brucker Sommerspaß mit ihrer JAB-Karte Bonuspunkte gesammelt. Durch ihre freiwilligen Einsätze in verschiedenen Bereichen konnten sie nicht nur wertvolle Erfahrungen sammeln, sondern auch von den attraktiven Prämien profitieren, die durch ihre engagierte Mitarbeit ermöglicht wurden.

FAZIT UND AUSBLICK

Das Jahr 2024 war für den Jugendtreff Bruck geprägt von zahlreichen positiven Entwicklungen, spannenden Projekten und intensiver Netzwerkarbeit. Die Erweiterung der Öffnungszeiten, die Anpassung der Altersgrenze und die strategische Öffentlichkeitsarbeit haben dazu beigetragen, noch mehr junge Menschen zu erreichen und ihnen einen sicheren, inspirierenden und unterstützenden Raum zu bieten. Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bruck, regionalen Fachstellen, Schulen und Interessensvertreter:innen hat den Jugendtreff weiter als wichtige Anlaufstelle

für junge Menschen in Bruck etabliert. Ein besonderer Fokus lag auf der Förderung der Partizipation junger Menschen, der Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten und der gezielten Auseinandersetzung mit Themen wie psychosozialer Gesundheit, Gewaltprävention und Kinderschutz. Die große Resonanz auf die angebotenen Veranstaltungen und Projekte zeigt, dass die Bedürfnisse der jungen Menschen ernst genommen und entsprechende Angebote geschaffen wurden. Für das Jahr 2025 stehen weiterhin viele spannende Herausforderungen und Chancen bevor. Die Fertigstellung des Kinderschutzkonzepts, die Stärkung der Jugendbeteiligung sowie die Umsetzung neuer innovativer Projekte werden zentrale Schwerpunkte sein. Zudem soll die Zusammenarbeit mit relevanten Akteur:innen weiter intensiviert werden, um die offene Jugendarbeit in Bruck nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Bruck sowie allen Unterstützer:innen, Kooperationspartner:innen, Sponsor:innen und insbesondere den jungen Menschen, die den Jugendtreff mitgestalten und beleben. Gemeinsam blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf das, was vor uns liegt!